

„Redet nicht nur darüber – werdet aktiv“

Mit diesem Appell endet eine Resolution zum Rechtsextremismus, den die 20 Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN) am 25. März in Höchst/Odw einstimmig beschlossen hat.

Im Beschlusstext heißt es unter anderem wörtlich : „Auch wir sind entsetzt und beunruhigt über das Ausmaß von Rechtsextremismus in Deutschland. Besonders in den letzten Wochen und Monaten wurde deutlich, dass Rechtsextremismus wieder mehr und mehr in der Öffentlichkeit steht. Mitten unter uns werden Menschen diskriminiert, eingeschüchert, bedroht und im schlimmsten Fall sogar ermordet. Übrig bleiben die Opfer, deren Angehörige und entsetzte Gesichter.“

Seit Jahren werde der Rechtsextremismus, sein Ausmaß und seine Auswirkung unterschätzt oder verharmlost. Die Evangelische Jugend in Hessen und Nassau sei davon überzeugt, dass rechtsextremistische Einstellungen nicht nur an den Rändern der Gesellschaft vorhanden sind.

Wörtlich heißt es weiter: „Rechtsextremismus ist keine Krankheit und kein Versehen, sondern eine Einstellung. Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie, Sexismus und rechtsextremistisches Gedankengut haben in unserer Arbeit und unserer Gesellschaft keinen Platz“.

Die Evangelische Jugend trete ein für ein Miteinander, in dem die Würde des Menschen und die Gleichbehandlung aller zusammengehören. Sie beteilige sich aktiv am Prozess gegen Rechtsextremismus sowie an allen zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Initiativen, die sich für Menschenwürde und Demokratie einsetzen., heißt es in der Resolution.

In diesem Zusammenhang ruft die EJHN zur Beteiligung am „Lauf gegen Rassismus und Gewalt“ am 5. Oktober 2012 in Frankfurt auf, die von der Evangelischen Jugend vor Ort maßgeblich getragen wird.

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. ist das höchste beschlussfassende Vertretungsorgan der kirchlich getragenen und verantworteten Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN. Die Delegierten aus den Dekanaten vertreten damit die rund 170 hauptberuflichen und ca. 20.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ev. Jugend in Südhessen und im östlichen Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes der
Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.
Otto-Hesse-Straße 19 / T2, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151/ 15 9 88 – 50, Telefax: 06151/ 15 9 88